Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische

Rundschau

Herausgeber: Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische

Gesellschaft

Band: 6 (1896)

Artikel: Zur Münzkunde Kleinasiens [Fortsetzung]

Autor: Imhoof-Blumer, F.

Kapitel: XXXIII: Saïtta

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-622897

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- 41. Br. 36. · AVT. K. M. AVP. CEVHP. AACIANAPOC · Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.
- R). ΕΠΙ ΙΟΥΛ. APICTONI. ΙΟΥΛΙΑΝΟΥ ΑΡΧ. A. und im Abschnitt ΦΛ. ΦΙΛΑΔΕΛΦΕΩΝ | ΝΕΩΚΟΡΩΝ. Auf einem viereckigen Tische zwei Spielurnen mit Palmzweig, von denen die eine die Inschrift A[CKΛΗΠ] EIA (vielleicht Ἀναείτεια?), die andere eine kürzere, unleserliche trägt. Unter dem Tische Amphora zwischen zwei Gegenständen, die Peitschen oder Aspergilla ähnlich sehen.

M. S.

- 42. Br. 21. AV. K. ETPOVCK. ΔEKIOC CEB. Brustbild des *Herennius Etruscus* mit Lorbeer und Gewand rechtshin.
- \hat{R} . $\phi I \wedge \Delta \in \Lambda \phi \in N \in \Omega K \mid OP \Omega N$. Roma mit Helm, auf Panzer und Schild linkshin sitzend, auf der Rechten das Bild der Artemis Ephesia von vorn, in der Linken ein Schwert haltend.

M. S.

XXXIII. Saïtta.

Bekanntlich gehören zu den häufigeren saïttenischen Münzbildern die **EPMOC** und **YAAOC** genannten Flussgötter, die sowohl einzeln als zusammen, im letzteren Falle mit Men Aziottenos in der Mitte¹, dargestellt vorkommen. Dem letzteren Bilde entspricht auch die Lage der für Saïtta gehaltenen, aber bisher durch keine Inschriften bezeugten Ruinen von Sidas Kale, die sich auf etwa 7 und 5 Kilometer Entfernung zwischen zwei beinahe parallel laufenden Zuflüssen des Hermos, dem Demirdschi

¹ MIONNET IV 113, 622 mit Gordianus; Brit. Mus. mit Caracalla, *Revue Num.* 1852 S. 31, 1 u. 1884 S. 24, 9, wo A. Engel mit Unrecht die Mionnet'sche Angabe des Kaiserporträts bestreitet; s. die Abbildung bei De LA BOISSIÈRE Taf. 28,

und dem Ilgi Tschai, und etwa 12 Kilometer nördlich vom Hermos befinden ¹. Da Sidas Kale im Flussgebiete des Ilgi Tschai zu liegen scheint, so wird wohl dieser den Namen Hyllos geführt haben. Dass neben ihm auch der weiter abliegende Hermos auf Münzen genannt ist, darf nicht befremden, da andere Beispiele bekannt sind, wo nicht der das Gebiet der prägenden Stadt durchlaufende Nebenfluss, sondern der Hauptstrom der Landschaft dargestellt ist ².

Hyllos war auch der Name eines anderen, bedeutenderen Nebenflusses des Hermos, der sich mit diesem dem Sipylos gegenüber vereinigt, und es ist wahrscheinlich, dass er auch kleineren Gewässern von Städten gegeben wurde, die sich mit Mythen brüsteten, welche zum homerischen Hyllos in Beziehung zu bringen waren ³.

- 1. Br. 20. AZIOT | THNOC. Brustbild des *Men Aziottenos* ⁴ rechtshin, mit Gewand und Mondsichel an den Schultern, die Mütze mit Sternen besäet.
- ℜ. CAITTHNΩ | N und im Abschnitt EPMOC. Der am Boden sitzende *Hermos* linkshin, Schilf in der Rechten, im linken Arm Füllhorn; unter diesem der umgestürzte Wasserkrug, welchem Wasser entfliesst.

M. S.

München, mit AZIO | TTHNOC und auf der Rs. CAIT-THNΩN l., EPMOC im Abschnitt. — Vgl. Mionnet IV 110, 608.

Br. 24. — Ebenso, mit CAITTHN | ΩN und VAΛΟC, und dem in gleicher Weise dargestellten Hyllos.
 M. S.

¹ RAMSAY, Asia Minor S. 121, 6; vgl. S. 148/9. K. Buresch, Reisebericht 1892 S. 46.

² S. unten Silandos, Kadoi; auch Kyme und Smyrna führten den Hermos als Münzbild. Vgl. ferner *Griech. Münzen* 1890 S. 199.

³ S. Reinach, Revue des Ét. gr. III 1890 S. 60.

⁴ Ueber Μην Άζιοττηνός und die Μήτηρ Άναιτις Άζιοττηνή s. W. Roscher, Reiterstatue Caesars 1891 S. 125, 127, 129, 142 Taf. I 5; S. Reinach, Chron. d'Orient S. 215/6 (6, 156); Drexler in Roschers Lexikon Men S. 2706/7 u. 2749; P. Perdrizet, Mên, Bull. de Corr. hell. XX 1896 S. 88 u. 100.

- 3. Br. 22. Vs. ebenso.
- R). CAITTH | NΩN. Stehender *Dionysos* in kurzem Chiton linkshin, Weintraube in der Rechten, die Linke an dem mit Tänien geschmückten Thyrsos. Zu Füssen des Gottes Panther.

M. S.

- 4. Br. 19. CABEINA r., CEBACTH l. Brustbild der Sabina rechtshin.
- \hat{R}). CAIT r., THN Ω N l. Stehender jugendlicher Dionysos mit nacktem Oberkörper linkshin, den Kantharos in der Rechten, die Linke am Thyrsos. Vor dem Gotte Panther linkshin, den Kopf zurückwendend.

M. S.

- 5. Br. 31. **КРІСПЕІNA** r., **СЕВАСТН** l. Brustbild der Crispina rechtshin.
- Ř). EΠΙ OKT. APT | EMI. APX. A. CAI und im Abschnitt [TT]HNΩΝ. Nackte *Aphrodite* in der Haltung der Mediceischen rechtshin, den Kopf linkshin gewendet. Sie steht in der Mitte einer *Tempelfront* mit vier Säulen.

Im Handel.

Einen andern Octavius gibt nach Postolakka's Lesung die Aufschrift επι ΟΚΤΑ. ΚΙΗΡΟΥ ΑΡΧ. bekannt¹; hiernach ist wohl επι φορτακινογ einer ähnlichen Münze² zu berichtigen.

- 6. Br. 31. Vs. ebenso.
- \Re . ETI APTEMI $\Delta\Omega$ POV | APX. [A. CAITTHN Ω]N. Stehende nackte Aphrodite in der Haltung der Mediceischen linkshin; vor ihr Delphin mit Kopf nach unten, hinter ihr linkshin stehender geflügelter Eros mit Fackel in der erhobenen Linken.

Mus. Turin, unter den Unbestimmten.

¹ Noy. 1885 S. 76 Taf. Δ 27.

² Birch, Num. Chron. IV S. 138, 2.

- 6 a. Br. 31. Vs. gleichen Stempels.
- $\hat{\mathbf{N}}$. $\mathbf{E}\Pi \cdot \mathbf{APTEMI}\Delta\Omega \mathbf{P} \mid [\mathbf{OV} \ \mathbf{APX} \cdot \mathbf{A} \cdot]$ Caltth und im Felde $\mathbf{N}\Omega \mid \mathbf{N}$. Aphrodite linkshin wie oben; hinter ihr Delphin mit Kopf nach unten, vor ihr rechtshin stehender Eros mit Fackel in der erhobenen Rechten.
 - M. S. Tafel V Nr. 16.
- 7. Br. 29. KA Ω . CETI. AABEINOC K AICAP. Kopf des Albinus rechtshin.
- R). ETI ANAPONEIK | OV APX · A · CAITT und im Felde HN | Ω N. Aphrodite zwischen Eros und Delphin wie auf Nr. 6a.

M. S.

- 8. Br. 35. [AVT. KAI.] Λ. C | ΕΠ. CEOYHP | OC. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.
- R). EPI AT | TIKO | V AP \cdot A \cdot TO B und im Abschnitt CAITTH | NON. Stehende Hygicia rechtshin, eine Schlange fütternd; vor ihr rechtshin schreitender Asklepios mit zurückgewandtem Haupte, die Rechte auf dem Schlangenstab; zwischen beiden Telesphoros von vorn.

M. S.

- 9. Br. 28. AVT. K. M. AVP. | ANTΩNEINOC. Bärtiger Kopf des *Caracalla* mit Lorbeer rechtshin.
- $\hat{\mathbf{N}}$. $\mathbf{E}\Pi \mathbf{I}$ ATTAMIAN | OV APX. A. CAITTHN und im Felde $\mathbf{\Omega} \mid \mathbf{N}$. Stehender Zeus in langem Gewande, mit Adler und Scepter, linkshin.

M. S.

Im Handel, mit ATTANIANO V u. s. w.

- 10. Br. 17. A. CEП. | ГЕТАС K. Brustbild des Cäsars mit Gewand rechtshin.
- \hat{R} . CAITT | HN Ω N. Stehender nackter Apollon mit gekreuzten Beinen von vorn, Kopf linkshin, Zweig in der

gesenkten Rechten, den linken Arm mit Gewand auf eine Stele gestützt.

M. S.

- 11. Br. 23. AVT. K. M. ANT. ΓΟΡΔΙΑΝΟC. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Panzer linkshin, in der Rechten den über die Schulter gelegten Speer, am linken Arm den Schild.
- Ŋ. CAIT | THNΩN. Nackter Herakles rechtshin, den gegen ihn aufgerichteten Löwen erwürgend.
 M. S.
 - 12. Br. 22. Vs. gleichen Stempels.
- Ñ. CAITT | HNΩN. Sitzende *Kybele* mit Kalathos linkshin, Schale in der Rechten, den linken Arm auf das Tympanon gestützt.

M. S.

- 13. Br. 30. φPOV. TPANKV | ΛΛΕΙΝΑ. CAB. Brustbild der *Tranquillina* rechtshin.
- Ř). $\mathbf{E}\Pi \cdot \mathbf{AVP} \cdot \mathbf{AI} \cdot \mathbf{ATTAMIAO} | \mathbf{V} \cdot \mathbf{VOV} \cdot \mathbf{I\Pi} \cdot \mathbf{AC} \cdot \mathbf{AP} \cdot \mathbf{T} \cdot \mathbf{B} \cdot \mathbf{CAITTH} \cdot \mathbf{und} \text{ im Felde rechts} \cdot \mathbf{NQN} \cdot \mathbf{Stehende}$ Tyche mit Kalathos linkshin, Ähren und Mohn in der Rechten, die auf dem Steuerruder ruht, im linken Arme Füllhorn.

M. S.

Ähnliche Aufschriften, aber unrichtig gelesen und erklärt, gaben Mionnet IV 113, 622 nach Vaillant 1, Babington, Num. Chronicle 1876, 123 Taf. III 4 u. a. Die Titel iππικὸς ἀσιάρχης ἄρχων τὸ β beziehen sich auf Aurelius Aelius Attalianus, welcher hier nach römischem Brauch durch νίός von einem älteren Attalianus, wahrscheinlich

¹ Vgl. P. Seguin, Médaillons antiques Taf. 28, we das OV nach AC · wahrscheinlich Erfindung ist.

demjenigen der Münze mit Caracalla Nr. 9, unterschieden wird 1.

- 14. Br. 27. KOP. CAA Ω | NEINA · CEB. Brustbild der Salonina rechtshin.
- \Re . $E\Pi \cdot VAAA \cdot | APX \cdot A \cdot CAIT$ und im Abschnitt TH-N Ω N. Unter dem Bogen einer *Tempelfront* mit vier Säulen stehende nackte *Figur* von vorn, Kopf linkshin, beide Arme in die Seiten gestemmt.

M. S.

XXXIV. Sala Domitianopolis.

Sala, das richtiger den lydischen als den phrygischen Städten beizuzählen ist, sucht Ramsay zwischen Philadelphia und Tripolis², während Buresch dafür die Ruinen östlich von Güneï, die Ramsay und Radet für Tralla halten, vorschlägt³.

Zur Zeit Domitian's nahm die Stadt dem Kaiser zu Ehren den Namen *Domitianopolis* an :

- 1. Br. 21. Δ OMITIA r., CEBACTH l. Brustbild der Domitia rechtshin.
- R). CAAHNON l., Δ OMITIANO r., Π O. unten. Sitzende Kybele mit Kalathos linkshin, Schale in der Rechten, den linken Arm am Tympanon; vor der Göttin sitzender Löwe.

M. S.

München. Mionnet IV 359, 934 mit irrthümlich △OMI-TIANON.

Brit. Museum mit ΔΟΜΙΤΙΑΝΟΠ ΟΛΕΙ ΤΩΝ CΑΛΗΝΩΝ.

¹ Als Beispiel hierfür verweise ich auf Kaibel, Inscr. græcæ Italiæ et Siciliæ Nr. 367.

² Asia Minor S. 122, 10.

³ Винеяси, Reisebericht 1894 S. 108; Radet, En Phrygie 1895 S. 108/9.